

**Protokoll der Generalversammlung vom 12. April 2013**  
Trattoria Rose da Mario, Bachenbülach

**Traktandenliste:**

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Abnahme Protokoll der GV 2012\*
4. Jahresbericht 2012 des Präsidenten\*
5. Revisorenbericht und Jahresrechnung 2012
6. Mutationen
7. Budget / Mitgliederbeiträge 2013
8. Jahresprogramm 2013
9. Anträge von Mitgliedern
10. Wahlen Vorstandsmitglieder / Revisoren
11. Verschiedenes

\* Das [Protokoll der 26. GV \(2012\)](#) steht druckfähig auf der GIBB-Homepage. Der Jahresbericht des Präsidenten 2012 folgt nach der Generalversammlung.

Vorstandswahlen finden gemäss Statuten jedes zweite Jahr statt («gerade» Jahre). In den «ungeraden Jahren» steht jeweils die Ersatzwahl der Revisoren an.

**Verhandlungen**

- 1. Begrüssung**  
GIBB-Präsident *Stephan Hartung* begrüsst die anwesenden Gewerbler sowie die Ehrengäste *NR Hans Rutschmann*, Präsident KGV, *KR Werner Scherrer*, Präsident des Bezirksgewerbeverbands und Vizepräsident des KGV, sowie *René Panholzer*, Vorsteher für Soziales, als Gemeindevertreter zur 27. Generalversammlung des GIBB.
- 2. Wahl der Stimmenzählerin**  
Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird *Eveline Werthmüller*. Bei 21 stimmberechtigten Anwesenden beträgt das Stimmenmehr 11 Stimmen.
- 3. Abnahme Protokoll**  
Das Protokoll der Generalversammlung vom 13. April 2012 wird einstimmig genehmigt; eine Verlesung wird nicht gewünscht.

#### 4. Jahresbericht des Präsidenten

*Stephan Hartung* verliest den Bericht über das Vereinsjahr 2012. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstandes haben sich gut eingespielt. Der zunehmende Einfluss weiblicher Intuition mache sich im Vorstand positiv bemerkbar.

Der Präsident dankte dem Vorstandsteam für die tolle Zusammenarbeit. Der Mix aus sachlicher Information und ungezwungenem Zusammensein habe sich bestens bewährt.

Nachdem *Stephan Hartung* den Sitz seiner Firma (adgdacom) von Bachenbülach zur Muttergesellschaft nach Dübendorf verlegt hat, stellt er sein Amt als GIBB-Präsident zur Verfügung, auch, um sich künftig vermehrt humanitären Anliegen widmen zu können.

*Rino Bernasconi* wird sich als neuer Präsident zur Verfügung stellen; dessen Wahl vorausgesetzt, wird ihm *Stephan Hartung* als Vizepräsident weiterhin zur Verfügung stehen und die Kommunikation mit den Mitgliedern pflegen.

Die Verschiebung des **Lehrlingsparcours** auf Ende Jahr wurde 2012 vollzogen. Da *Gaby Wyer* krankheitshalber nicht anwesend war, berichtete *Stephan Hartung*, der Anlass sei gut besucht gewesen, die teilnehmenden Schüler hätten grosses Interesse am Blick ins Berufsleben gezeigt. Ziel des Lehrlingsparcours sei, dass der Nachwuchs Zugang zur Berufswelt finde.

Auch der **Lehrlingspreis** erfülle diesbezüglich eine wichtige Funktion; hier seien allerdings schwankende Teilnehmerzahlen zu verzeichnen.

Als erfreulich bezeichnete *Stephan Hartung* das zunehmende Interesse an den **Business-Lunches** des GIBB.

Die von *Jessica Steimann* zusammengestellte tolle Vereinsreise stiess leider auf zu wenig Interesse, sodass sie nicht durchgeführt werden konnte. Die **Vereinsreise 2013** ist – wiederum organisiert von *Jessica Steimann* – für den 18. September geplant (Datum bitte vormerken).

Der **Gewerbe-Lunch** vom 22. Oktober wird in der Trattoria Rose da Mario in Bachenbülach stattfinden. Als Gäste werden die Gewerbevereine der umliegenden Gemeinden anwesend sein. Thema wird ein zukunftsweisendes Energiekonzept sein. Zum Thema werden namhafte Referenten eingeladen. Da auch der Gemeinderat von Bachenbülach dem Thema Energie im Jahr 2013 eine hohe Priorität einräumt, passt dieser Anlass gut ins Konzept.

Der Vorschlag des Präsidenten, einen Besuch der Umweltarena als GIBB-Vereinsanlass zu organisieren, stösst auf Interesse.

Der scheidende Präsident freut sich auf ein anregendes neues GIBB-Geschäftsjahr. Sein Jahresbericht wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

#### 5. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung 2012

Kassier *Rino Bernasconi* erläuterte die Jahresrechnung. Aufgrund einiger Debitorenausfälle (Ausfall der Vereinsreise, budgetiert mit CHF 3'000.00) schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 2'427.70.

Revisorin *Eveline Werthmüller* verliest den Bericht der Revisorinnen; die Buchführung wird als übersichtlich und sauber gelobt. Unregelmässigkeiten seien keine festzustellen. *Rino Bernasconi* habe die Bücher ordnungsgemäss geführt, weshalb die Revisorinnen den Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung empfehlen.

Der Präsident lässt über die Jahresrechnung 2012 abstimmen: Décharge wird einstimmig erteilt.

#### 6. Wahlen Revisor/innen:

*Eveline Werthmüller* und *Ursula Diezi* werden einstimmig wiedergewählt. Als Ersatz-Revisorin stellt sich *Carole Krey-Haari* zur Verfügung und wird ohne Gegenstimme in diese Funktion gewählt.

#### 7. Mutationen

Im Lauf des Jahrs 2012 traten dem GIBB 6 Neumitglieder bei:

- AutoCenter Bülach, Hanspeter Frey
- Light & Sound Projects (Equipment für Veranstaltungen)
- Planzer Transport AG
- Relag (Liegenschaften-Service), René Ebert
- Schiess Mechanik (Metallbearbeitung)
- Elektro-Ingenieur-Büro pbp AG, Gianni Palmisano

Leider waren auch 5 Austritte zu verzeichnen:

- ABC Büchel (Wegzug)
- Barenholz Wegzug)
- KiZ (Wegzug)
- NUCON AG (Pensionierung)
- SüdLeasing (Wegzug)

Neuer Mitgliederbestand: 63 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder und 4 Freimitglieder.

#### 8. Budget 2013 / Mitgliederbeiträge

Der jährliche Mitgliederbeitrag wird unverändert bei CHF 200.00 belassen und ebenso wie das Budget 2013 einstimmig gutgeheissen.

#### 9. Jahresprogramm 2013

Das [Jahresprogramm](#) ist bereits auf der Vereins-Homepage aufgeschaltet. Die **Vereinsreise 2013** findet am 18. September 2013 statt (bitte in Agenda eintragen).

Stephan Hartung stellte interessante Themen verschiedener Anbieter für **Gewerbe-Lunches** vor und bat die Mitglieder um Stellungnahme.

#### 10. Anträge von Mitgliedern

Beim GIBB sind die Vorstandsmitglieder grundsätzlich von der Zahlung des Mitgliederbeitrags befreite «Freimitglieder» – dagegen wehren sich nun die übergeordneten Dachverbände, weil ihnen dadurch Beiträge entgehen. Der Vorstand wird sich damit befassen.

**Antrag des Präsidenten**, in Absprache mit dem Vorstand:

Man könnte für pensionierte Mitglieder, die kein Geschäft mehr haben, aber trotzdem noch mitmachen wollen, sogenannte **Teilmitgliedschaften** einführen. Es folgt eine angelegte Diskussion: Hätten Frei- resp. Teilmitglieder noch Stimmrecht (eher nein)? Wie ist das mit den Beiträgen? Nur an übergeordnete Dachverbände oder nur an GIBB? Aktiv-/Passivmitgliedschaften?

Besonders ein Mitglied fühlt sich von diesem Antrag überrumpelt, wodurch die Diskussion von der Sachebene auf eine Grundsatzdiskussion umschwenkt. Daher zieht der Präsident seinen Antrag zurück und bittet darum, sich per nächste GV darüber Gedanken zu machen, wie diese Situation bereinigt werden könnte.

Die Mitglieder werden ermuntert, Bachenbülacher Gewerbler mit dem vereinseigenen Flyer auf den GIBB aufmerksam zu machen und als neue Mitglieder zu werben.

## 11. Verschiedenes

Wegen der Verlegung des Geschäftssitzes des Präsidenten nach Dübendorf musste ein **neuer Präsident** gewählt werden. **Rino Bernasconi** hat im vergangenen Geschäftsjahr den Präsidenten zu verschiedenen Anlässen begleitet und so Einsicht in dieses Amt gewinnen können. Er stellt sich als neuer GIBB-Präsident zur Verfügung und wird mit kräftigem Applaus bestätigt. Es ist erklärtes Anliegen des Vorstands, die Gewerbe-Lunches weiter fördern; es sei wichtig, einander kennenzulernen innerhalb des GIBB und zu wissen, wer was anbietet in Bachenbülach.

*Carole Krey-Haari* scheidet wegen zunehmenden beruflichen Engagements aus dem Vorstand aus. Sie habe viele Ideen in den Vorstand eingebracht und sich tatkräftig für den GIBB eingesetzt, lobt Stephan Hartung, und verdankt ihre Leistung mit einem Blumenstrauss. Carole Krey-Haari wird dem GIBB als **Ersatz-Revisorin** weiterhin zur Verfügung stehen.

Als **neues Vorstandsmitglied** wird **Manuela Schraner** gewählt, die künftig als **Kassierin** amten wird.

GIBB-Kommunikations-Chef *Jerry Marcarini* bedankt sich beim zurücktretenden Präsidenten Stephan Hartung für dessen Arbeit und überreicht ihm ein grosszügiges Wein-Präsent. Die Mitglieder wählen **Stephan Hartung** in der Folge einstimmig als **Vize-Präsidenten** und ernennen ihn nach 10 Jahren Tätigkeit im Vorstand einstimmig zum **Ehrenmitglied**.

Mit diesen Neuwahlen ist der GIBB-Vorstand wieder vollständig.

### **Grusswort von Hans Rutschmann, Präsident des Kantonalen Gewerbeverbands:**

*Hans Rutschmann* dankt für die Einladung zur Generalversammlung und wünscht dem neuen Präsidenten viel Erfolg in seinem Amt.

Er weist auf die Gebühreninitiative hin, die der KGV gestartet hat. Gebühren würden heute von der Exekutive festgelegt, was es leicht mache, immer mal wieder Gebühren zu erhöhen. Nach Ansicht des KGV sollen diese künftig wie Steuern festgelegt werden.

Gegen die «Bonzensteuer-Vorlage», über die das Volk am 9. Juni abstimme, werde der KGV eine Kampagne führen. Im Herbst gelangten voraussichtlich zudem die Mindestlohn- und die 1:12-Initiative zur Abstimmung; aufgrund der Stimmung in der Bevölkerung sei die Gefahr einer Annahme im Moment relativ gross. Hans Rutschmann ist davon überzeugt, dass Gewerbe und KMUs unter einer Annahme dieser Initiativen zu leiden haben würden. Nicht jeder, der fleissig sei und es zu etwas bringe, sei deswegen gleich ein Abzocker! Abschliessend wünscht Hans Rutschmann dem GIBB ein erfolgreiches Geschäftsjahr!

**Grusswort von René Panholzer, Präsident der Fürsorgekommission Bachenbülach:**

Namens des Gemeinderats überbrachte *René Panholzer* Grüsse für die Gewerbler. Er kam gleich zur Sache: Die steigenden Sozialkosten seien für die Gemeinde eine grosse Herausforderung. Bald jeder 2. Steuerfranken fliesse in soziale Anliegen/Sozialhilfe. Die Arbeitsplatzverluste in der Region trafen v.a. schlechter qualifizierte und ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen – die zwar arbeiten wollten, aber keine Arbeit fänden.

Diese Klient/innen würden eng begleitet und übernehmen diverse Arbeiten im Dorf, immer in der Hoffnung, wieder in den ersten Arbeitsmarkt zurückkehren zu können. Das Beschäftigungsprogramm sehe vor, dass den Bachenbüler Gewerblern kurzfristig Klienten zur Verfügung gestellt werden könnten, vielleicht sogar in Form einer Probe-Anstellung. Ziel sei, mit dem ortsansässigen Gewerbe eine Lösung zu finden. Weil dieses Angebot für die Unternehmer deutlich günstiger sei als die Inanspruchnahme eines Temporärbüros, entstehe eine Win-win-Situation. Die Arbeitsmöglichkeit für Sozialhilfe-Bezüger helfe ausserdem, Sozialkosten einzusparen. Es liege im Interesse aller, den Standort Bachenbülach attraktiv zu erhalten.

GIBB-Präsident Rino Bernasconi berichtete, er habe schon gute Erfahrungen gemacht mit einem solchen Klienten, und lobte die Zusammenarbeit mit der Fürsorgekommission. Ein Versuch sei jedenfalls empfehlenswert, sei es um personelle Engpässe zu überbrücken oder wenn eine reguläre Stelle neu besetzt werden solle.

**Schlusswort von Werner Scherrer, Präsident des Bezirksgewerbeverbands:**

*Werner Scherrer* nahm die Worte seines Vorredners auf und wollte festgestellt haben, dass das Gewerbe ja nicht nur dazu da sei, schwache Jugendliche oder Ausgesteuerte zu beschäftigen. Sie seien auch Auftragnehmer der öffentlichen Hand und wollten entsprechend berücksichtigt werden.

Er berichtete von einem 20jährigen, der aus verschiedenen Gründen keine Stelle finden konnte. Er habe höchstpersönlich ein Ausbildungspraktikum für diesen jungen Mann zusammengestellt, habe aber über dem unsäglichen Formulkrieg mit den Behörden fast die Geduld verloren. Es gehe nicht an, dem Gewerbe zusätzlichen Aufwand für sozialpolitische Aufgaben aufzuladen!

Im Zusammenhang mit der Kulturland-Initiative warnte er davor, den Schutz des Kulturlands auf Kosten des Gewerbes gehen zu lassen – die Landreserven würden knapp und man müsse intensiv nach guten, gangbaren Lösungen suchen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht verlangt. Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre aktive Teilnahme und **schliesst die Generalversammlung um 20:50 Uhr.**

Bachenbülach, 12. April 2013

Der Präsident:



Stephan Hartung

Für das Protokoll:

Katarina Hartung